

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Frank Hiller scheidet bei DEUTZ aus

- Aufsichtsrat würdigt Leistungen des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden

Köln, den 30. März 2022 – Die DEUTZ AG hat ihren ehemaligen Vorstandsvorsitzenden verabschiedet. Dr. Frank Hiller hatte den weltweit tätigen Motorenhersteller seit 2017 geführt.

„Der Aufsichtsrat dankt Herrn Hiller für seine geleistete Arbeit“, sagt Dr. Dietmar Voggenreiter, Vorsitzender des Aufsichtsrates. „Er hat die entscheidenden Weichen gestellt und das Unternehmen auf den richtigen Kurs gebracht, um den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen“, so Voggenreiter. Der eingeschlagene Weg der Transformation wird grundsätzlich fortgesetzt.

Mit der Transformation des Dieselmotoren-Herstellers zu einem technologieoffenen Hersteller nachhaltiger Antriebssysteme sei eine Neupositionierung gelungen, die das Vertrauen von Marktpartnern und Investoren stärke. Diese herausfordernde Aufgabe sei mit einer Steigerung nahezu aller wichtigen Kennzahlen der DEUTZ AG einhergegangen.

Dr. Hiller hat das Unternehmen in China neu aufgestellt und DEUTZ sicher durch die Corona-Krise geführt. Mit seinem engagierten und partizipativen Führungsstil hat Dr. Hiller in vielen Bereichen des Unternehmens neue Impulse aktiviert. Er hat mit seinem Beitrag die Reputation von DEUTZ in der Öffentlichkeit, bei Kunden, Mitarbeitern und gegenüber dem Kapitalmarkt gesteigert.

The engine company.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Christian Ludwig

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: Christian.Ludwig@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das gegenwärtige Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Bootsanwendungen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Mit weltweit rund 4.750 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.